

Mike Brandau – Ein modernes Märchen

Einst durchkreuzte er auf Ozeanriesen erfolgreich die Weltmeere. Kein minderer als Stefan von Baranski war es, der damals auf den jungen Mike Brandau aufmerksam wurde und ihn in das Tal der Oos lockte. In Baden-Baden pachtete der gelernte Koch und Kellner zunächst das Restaurant Laterne. Zielstrebig und energiegeladen baute sich Mike Brandau in den kommenden 12 Jahren ein kleines „Imperium“ auf. 8 Firmen, über 100 Ange-

Café Löhr mit seinen Gästehäusern, das Hotel Stephanie, das Hotel Bischoff, die Badner Halle sowie das Restaurant Braustübel in Rastatt, die Kurhausbetriebe in Bad Herrenalb sowie das Café am Rathaus und das Restaurant Molkenkur dazu. Vor 4 Jahren ergab sich durch diverse Großveranstaltungen ein eigenständiger Gastronomie-zweig, die Firma BCS, Brandau Catering Service. Diese ist inzwischen zu einem der größten VIP-Caterer in Deutschland angewachsen.



Lagebesprechung mit Otto Kern

Die Firma BCS arbeitet mittlerweile für Firmen wie: Coca Cola, Otto Kern, Mobil Oil, IBM, DEKRA, Bitburger, Bäumler, SABA, Mercedes und Opel. Mit bis zu 200 Kräften aus Küche und Service organisiert BCS Großveranstaltungen mit bis zu 20000 zubereiteten Speisen pro Wochenende. Diese Veranstaltungen finden

nicht nur in Deutschland statt, sondern auch in England, Belgien, Spanien, Italien und Frankreich. Um auch im Tenniszirkus als Caterer aktiv mitwirken zu können, wurde im August d. J. eine weitere Cateringfirma mit dem Ex-Profi-Tennispieler Ilie Nastase gegründet, die im nächsten Jahr ihren ersten Einsatz haben wird. In diesem Zusammenhang wäre zu erwähnen, daß die Brandau-Company zwei junge, russische Tennisspieler unter Vertrag hat, die sich mit Riesenschritten in der ATP-Weltrangliste nach vorne spielen. Die Firma Handelskontor Brandau beschäftigt sich hauptsächlich mit Lieferungen von Lebensmitteln und Maschinen nach Rußland und Rumänien. Mit bis zu 2000t Lebensmittel im Monat floriert auch dieser



Mike Brandau und Ehefrau auf der Empore des VIP-Zeltes von Opel in Hockenheim bei den DTM.
Foto: MV



Mike Brandau beim Fachsimpeln mit seinem Geschäftspartner Ilie Nastase sowie Björn Borg.
Foto: privat

stellte, Unternehmenszweig im Hotel- und Gaststättenbereich und im Exportgeschäft nach Rußland und Rumänien, Vip-Catering im Motorsport europaweit, Tennis-Sponsoring, Mitbesitzer einer Lebensmittel-fabrik in St. Petersburg sowie einer im Moment noch im Aufbau befindlichen Kaffeerösterei in Bukarest. Doch blättern wir nochmals in seiner erfolgreichen Karriere etwas zurück. Bereits nach 5 Jahren konnte er die Laterne käuflich erwerben. In der Folgezeit kamen noch das



Mike Brandau gratuliert Klaus Ludwig zum Sieg zur Deutschen Touring Meisterschaft 1994.
Foto: privat

Unternehmensbereich prächtig. Mit seinen russischen Partnern eröffnete Brandau eine Fabrik zur Herstellung und Verpackung von Teigwaren in St. Petersburg. In Bukarest steht die Eröffnung einer Kaffeerösterei kurz bevor. Das alles liest sich wie ein modernes Märchen, ohne Prinzen, Hexen und Zauberern – Es zeigt dafür einen erfolgreichen Jungunternehmer im heutigen Baden-Baden, der vor erst 12 Jahren mit einem kleinen Restaurant hier anfing. (hepi)